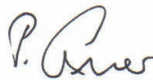


Liebe Leser, liebe Leserinnen,

die Einführung von IH-GALAXY begleitet uns intensiv seit der Vorstellung auf unser Kundentagung in Leipzig. Seitdem hat sich einiges getan. Mittlerweile haben zwei Drittel unserer Kunden die neue Plattform im Einsatz, die Resonanz ist durchweg positiv. Nutzen Sie die Möglichkeit, weitere Informationen auch über unseren neuen Internetauftritt www.ih-galaxy.de abzurufen. Hier berichten wir regelmäßig über Neuigkeiten sowie die Einführung neuer Module. Wir empfehlen insbesondere den Kunden, die IH-GALAXY noch nicht einsetzen, einen kostenfreien vierwöchigen Test durchzuführen.

Viel Spaß beim Lesen aller weiteren spannenden Themen unserer heutigen Ausgabe wünscht Ihnen Ihre



Petra Exner

Inhalt

Vergleich der Antidiabetika-Ausgaben bei gesetzlichen Krankenkassen	1
NEU: Ausweisung von historisierten Daten	2
Transparenz im Zubereitungsmarkt: INSIGHT Health bietet Datenlösungen für parenterale Zubereitungen	3
Neuer Internetauftritt für IH-GALAXY	4

Vergleich der Antidiabetika-Ausgaben bei gesetzlichen Krankenkassen

INSIGHT Health präsentiert Ergebnisse umfassender Analysen auf dem 9. Kongress für Versorgungsforschung

Wie aktuelle Zahlen von INSIGHT Health zur ambulanten medikamentösen Therapie mit Antidiabetika zeigen, gibt es hinsichtlich des Umfangs der Arznei- und Hilfsmittelversorgung insulinpflichtiger Diabetiker große Unterschiede zwischen den einzelnen Krankenkassen. Diese können nicht allein durch die Merkmale Alter, Geschlecht und Versicherungsstatus der unterschiedlichen Versichertenkollektive erklärt werden. Diesen Analysebefund präsentierte INSIGHT Health im Rahmen des 9. Kongresses für Versorgungsforschung am 2. Oktober 2010 in Bonn. Das Poster zum Vortrag ist als Download online unter <http://www.insight-health.de> erhältlich.

Ihre Ansprechpartner:

Christian Bensing, Dr. André Kleinfeld (vf@insight-health.de, Tel.: 06126 955-29/-64)

NEU: Ausweisung von historisierten Daten

Mit der neuen, innovativen Informationsplattform IH-GALAXY steht ab sofort eine alternative Darstellung auf Basis von **realen, historisierten Daten** zur Verfügung. Diverse nationale Datenbanken, wie z.B. die Apothekeneinkaufs- oder -verordnungsdaten, wurden um folgende historisierte Ausprägungen erweitert:

- Marktsegmentierung nach Patent, Altoriginal, Generika, keine Generikasituation und Biosimilar
- Festbetragsituation
- Zuzahlungsbefreiung
- Abgabebestimmung

Wurde bislang das Marktgeschehen ausgehend von der heutigen Sichtweise widergespiegelt, so kann neuerdings durch die Auswahl der entsprechenden historisierten Ausprägung zusätzlich die reale Situation in der Vergangenheit abgebildet werden.

Nachfolgend wird dies am Beispiel der Festbetragsanpassungen zum 1. September 2010 erläutert. Infolge dieser Anpassung hat sich auch die Anzahl der zuzahlungsbefreiten Arzneimittel reduziert - von 9.610 Handelsformen (Stand August 2010) auf 6.388 im September 2010. Tabelle 1 zeigt die Umsatzentwicklung (ApU) der letzten sechs Monate im zuzahlungsbefreiten Markt vom aktuellsten Datenmonat (September 2010) ausgehend sowie in der historisierten Entwicklung.

Tab. 1: Umsatzentwicklungen im zuzahlungsbefreiten Markt

Umsatzentwicklung (ApU) in Mio. €		Apr 10	Mai 10	Jun 10	Jul 10	Aug 10	Sep 10
Gesamtmarkt		2.139,9	2.015,8	2.104,9	2.211,4	2.038,5	2.271,4
nicht historisiert	Zzb-Markt ohne Befreiung	393,1	365,2	376,8	394,3	342,8	353,8
	Zzb-Markt mit Befreiung	56,2	53,4	56,7	59,3	51,8	56,4
historisiert	Zzb-Markt ohne Befreiung	333,4	313,7	323,3	338,6	295,7	353,8
	Zzb-Markt mit Befreiung	112,6	101,7	107,1	112,0	96,0	56,4

Quelle: NPI Monthly (INSIGHT Health)

Die Darstellung der historisierten Daten zum zuzahlungsbefreiten Markt lässt erkennen, dass aufgrund fehlender Preisanpassungen der pharmazeutischen Hersteller an die neuen Festbeträge eine Verschiebung der Umsätze vom zuzahlungsbefreiten Markt mit Befreiung in jenen ohne Befreiung stattgefunden hat. Ebenso geht aus der Abbildung hervor, dass von der heutigen Sichtweise aus der Umsatz im zuzahlungsbefreiten Markt beispielsweise im August bei rund 52 Millionen Euro lag, dieser aber eigentlich 96 Millionen Euro betragen hat. Die historisierte Darstellung lässt zudem erkennen, dass der Umsatz in den letzten Monaten fast immer über 100 Millionen Euro - und nicht zwischen 50 und 60 Millionen Euro - lag.

Durch die historisierte Ausweisung der Daten wurde nun die Möglichkeit geschaffen, die Marktsituation für die Vergangenheit so abzubilden, wie sie sich damals gezeigt hatte. Auch im Hinblick auf Auswertungen über Entwicklungen des patentgeschützten bzw. Generikamarktes gibt diese neue Darstellungsform interessante Erkenntnisse wider.

Ihre Ansprechpartner:

Simona Schaber (SSchaber@insight-health.de, 06126/955-14)

Svenja Andrä (SAndrae@insight-health.de, 06126/955-37)

Transparenz im Zubereitungsmarkt: INSIGHT Health bietet Datenlösungen für parenterale Zubereitungen

Im Rahmen der 15. Novelle zum Arzneimittelgesetz wurden im Jahr 2009 Maßnahmen zur Erhöhung der Transparenz bei pharmazeutischen Zubereitungen beschlossen. Ansatzpunkt war die Aufschlüsselung von Fertigarzneimitteln in parenteralen Zubereitungen, die bis dato durch die Verwendung einer globalen Sonder-PZN nicht identifiziert werden konnten. Für den Gesetzgeber stand dabei die Berechnung der Herstellerrabatte im Vordergrund, da alleine die zytostatischen Zubereitungen die GKV jährlich mit rund 1,6 Milliarden € (Quelle: WIdO 2008) belasten. Deshalb wurden Änderungen am Datenaustausch zwischen Apotheken-Rechenzentren und den Krankenkassen beschlossen.

INSIGHT Health bietet Datenlösungen im Zubereitungsmarkt

Auf dieser Basis konnte INSIGHT Health eine neue Datenerfassung entwickeln, mit der Kunden eine ausführliche Analysemöglichkeit im Zubereitungsmarkt zur Verfügung steht. Zum einen können auf **quantitativer Ebene** für sämtliche PZN, die in Zubereitungen enthalten sind, die verordneten Mengen und Werte wiedergegeben werden. Dies kann für die unterschiedlichsten Ausprägungen erfolgen, z. B. nach Facharztgruppe und Kostenträger sowie ergänzt um die Verordnungen der Fertigarzneimittel. Zum anderen können auf der **qualitativen Seite** detaillierte Rezeptanalysen durchgeführt werden. Beispielsweise können über Einzelrezept-Analysen Koverordnungen weiterer Arzneimittel bewertet werden.

Technische Umsetzung: Komplexe Lösung zwischen Apotheken-Warenwirtschaft und Apotheken-Rechenzentren

Datenbasis des neuen INSIGHT-Health-Services ist die geänderte Datenübermittlung nach § 300 SGB V: Hiernach müssen Apotheken aus der Warenwirtschaft ihrem Apotheken-Rechenzentrum Detaildaten zu Fertigarzneimittelbestandteilen einer Zubereitung übermitteln.

Die technische Umsetzung war ursprünglich zum 01.01.2010 angedacht, jedoch konnte der Zeitplan aufgrund der hohen Verfahrens-Komplexität nicht eingehalten werden: Für

den Datentransfer mussten nicht nur Schnittstellen erweitert, sondern auch neue Codierungs-Verfahren und spezifische Definitionen für die Abrechnung der Zubereitungsdaten eingerichtet werden (z. B. für die Darstellung von Einzelteilen einer Packung oder die Preishinterlegung).

Dass es INSIGHT Health bereits im 2. Quartal gelungen ist, diese Daten auswertbar zu machen, ist auf eine sehr enge, zeitnahe Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern zurückzuführen. So gelang es mit einem neuen Verfahrensprozess zwischen INSIGHT Health und Apotheken-Rechenzentren, eine monatliche Datenverarbeitung einzurichten, um Zubereitungsdaten mit hoher Qualität, Schnelligkeit und Granularität zu erfassen und zu verarbeiten. Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals für die gute Zusammenarbeit bei allen Kooperationspartnern bedanken, mit denen wir die komplexe Aufgabe so zeitnah realisieren konnten.

Ihre Ansprechpartner für unseren Service:

Jürgen Rost (Tel: 06126/955-69, JRost@insight-health.de)

Simona Schaber (Tel: 06126/955-14, SSchaber@insight-health.de)



Neuer Internetauftritt für IH-GALAXY

Seit kurzer Zeit präsentiert sich die neue Analyseplattform IH-GALAXY im Internet unter eigener Internetadresse. Unter www.ih-galaxy.de wird die Idee hinter unserer Innovation des Jahres ausführlich vorgestellt und präsentiert. Unter der Rubrik „Funktionen“ stehen die Highlights und zusätzlichen Möglichkeiten der neuen Software allen Interessierten zur Verfügung. Die Internetseite stellt zusätzlich eine Übersicht der unter IH-GALAXY nutzbaren Datenvarianten aus dem Hause INSIGHT Health zur Verfügung, die jeweils kurz unter dem Punkt „Inhalte“ charakterisiert werden. Die wichtigsten Fragen rund um das neue System sowie die Hardwareanforderungen werden in einem eigenen FAQ-Bereich (frequently asked questions) beantwortet und runden so die Information zu IH-GALAXY ab.

Als Highlight der neuen Seite bietet der Bereich „IH-GALAXY erleben“ anhand kurzer Videos die Möglichkeit, innovative Funktionen interaktiv zu entdecken. Die Internetseite wird zukünftig über die weiteren Ausbaustufen der neuen Informationsplattform von INSIGHT Health ebenso informieren wie über alle relevanten Termine, z.B. IH-GALAXY-Anwendertreffen und sonstige Kundenveranstaltungen, auf denen IH-GALAXY vorgestellt oder thematisiert wird.

INSIGHT Health bietet zu der neuen Plattform über die neue Internetseite auch eine kostenlose und unverbindliche Testversion an, die für die Dauer von 4 Wochen zusammen mit einer voll funktionsfähigen Datenbank zur Verfügung gestellt wird.

Kontakt: IH-GALAXY@insight-health.de

IMPRESSUM

INSIGHT Health GmbH & Co. KG
Auf der Lind 10
65529 Waldems-Esch
newsletter@insight-health.de

Persönlich haftende Gesellschafterin: INSIGHT Health Management GmbH,
Sitz Waldems-Reichenbach, AG Wiesbaden HRB 19272
Geschäftsführer: Roland Lederer (Vorsitzender), Petra Exner, Torsten Roos

Ausgabe 06/2010 (20.10.2010)